



NEPOMUK

—  
Netzwerk für Kinder & Jugendliche  
psychisch erkrankter Eltern

Katharina Kasper ViaNobis GmbH

Ergänzung zum Folgeantrag

2020/2021

vom 05.06.2019 an den Kreis  
Heinsberg



## NEPOMUK - NETZWERK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PSYCHISCH ERKRANKTEN ELTERN

- Zielgruppe Kindern und Jugendliche
- deren Eltern bzw. ein Elternteil psychisch und/oder suchterkrankt sind
- in der Altersspanne von ca. 0 bis 18 Jahren
- im Kreisgebiet Heinsberg

Im Kreis Heinsberg besteht durch **NEPOMUK - Netzwerk für Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern** eine systematische, stetige und niedrighschwellige Versorgung und Unterstützungsmöglichkeit, die durch keinen anderen Akteur der Kinder- und Jugendhilfe oder des Gesundheits- und Sozialwesens abgedeckt wird. Darüber hinaus wurde mittels der Initiierung, Finanzierung und dem stetigen Ausbau der Angebote von **NEPOMUK** ein tragfähiges psychosoziales Netzwerk aus verschiedenen regionalen Handlungspartnern wie auch sozialrechtlich getrennten Handlungsfeldern für die betroffenen Familien gesponnen. Die Frage nach einer adäquaten Versorgung und Unterstützung von Kindern mit Eltern, die eine psychische Erkrankung haben, ist für alle Altersgruppen brisant. Die psychische Erkrankung eines Elternteils betrifft gewöhnlich immer die gesamte Familie.

### LEBENSITUATION KINDER PSYCHISCH ERKRANKTER ELTERN

- jedes vierte Kind in Deutschland (somit geschätzte ca. 3-4 Millionen Kinder) hat einen vorübergehend oder dauerhaft psychisch erkranktes Elternteil (Quelle: Christiansen/Anding/Donath 2014; Lenz & Brockmann 2013; Matthejat/Lisofsky 2008)
- ca. 2,6 Millionen Kinder wachsen in suchtelasteten Familien auf; die Fachwelt geht von einer sehr hohen Dunkelziffer aus. (Quelle: Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung, Juni 2016, S. 117)
- Kinder und Jugendliche, die in den betroffenen Familien aufwachsen, haben selbst ein deutlich erhöhtes Risiko, eine psychischen und oder suchbedingte Erkrankung zu entwickeln und gehören somit zur sog. Hochrisikogruppe
- Statistische Erkrankungswahrscheinlichkeit:

Lebenslanges Erkrankungsrisiko /	Allgemeinbevölkerung	Mit einem psychisch erkrankten Elternteil	Mit zwei psychisch erkrankten Elternteilen
Schizophrenie	1%	> 10%	40%
Major Depression	ca. 12%	ca. 26%	ca. 60%

- im Kreis Heinsberg leben ca. 252.527 Menschen, davon 16,9% (ca. 42.677) Kinder & Jugendliche unter 6 Jahren bis 18 Jahre (Quelle Destatis 2015)

## FALLZAHLEN NEPOMUK

	2016	2017	2018	2019 (Jan-Aug)
Ø Neuanfragen pro Woche	1,9	3	3,5	4
Kontakte, gesamt	97	175	194	161
NEU-EG*	n.b.	10	20	25
Schwangere Klientinnen	n.b.	3	7	6

\* NEU-EG: Familien mit erneutem Kontakt

n.b.= nicht bekannt

Region	Kontakte, regional verteilt 2019 (Jan-Aug)
Heinsberg	41
Hückelhoven	24
Übach-Palenberg	20
Wegberg	19
Erkelenz	16
Geilenkirchen	14
Sonstige*	9
Wassenberg	7
Waldfeucht	5
Gangelt	4
Selfkant	2

\* Anonym, Düren, Städteregion AC, MG, Kaarst

Verweis an NEPOMUK über...	Häufigkeit
Gesundheitswesen (Psychiatrisches Fachkrankenhaus, Tageskliniken, Psychologen, Sozialpädiatrische Zentren etc.)	54
Familien, die bereits in der Vergangenheit in Kontakt mit NEPOMUK standen	32
Erziehungs- & Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen etc.)	18
Eingliederungshilfe	16
Jugendhilfeträger (einschl. ambulante Hilfe „Familienpatenschaft“)	10
Jugendämter direkt	8
Nicht bekannt...	7
Private Weiterempfehlung (seitens ehemaliger Klienten, Nachbarschaft etc.)	6
Beratungsstellen	6
Sonstige (aus Agentur für Arbeit-geförderte Maßnahmen, anderen Kreisgebieten etc.)	3
Familiengericht	2

Die Neuanfragen haben sich im dargestellten Zeitraum kontinuierlich und deutlich erhöht. Die Angebote von NEPOMUK werden von Bürgern des gesamten Kreises Heinsberg in Anspruch genommen. Die breit gefächerte Vernetzung stellt sich über die vielfältigen Zugangswege zu NEPOMUK dar. Aus der steigenden Nachfrage und Frequentierung der Angebote von NEPOMUK lässt sich der Bedarf an Hilfe und Unterstützung für Kindern und Jugendlichen von Eltern mit psychischer Erkrankung im Kreis Heinsberg eindeutig ableiten. Da für die Angebotsform keine Regelfinanzierung existiert, ist die Katharina Kasper ViaNobis GmbH auf die finanzielle Unterstützung des Kreises Heinsberg auch über das Jahr 2019 dringend angewiesen.